



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
6041/AB

08. Sep. 2010

zu 6029/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ BMI-LR2220/0769-II/BK/4.3/2010

Wien, am 1. September 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Ing. Westenthaler, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Juli 2010 unter der Zahl 6029/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Mürzzuschlag“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 13:

	Angezeigte Fälle Jän.-Juni 2010	Geklärte Fälle Jän.-Juni 2010	Aufklärungsquote
Alle gerichtlich strafbaren Handlungen	695	340	48,92%
davon Verbrechen	76		
davon Vergehen	619		
§ 129 StGB (Einbruchsdiebstahl)	51	5	
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	166		
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	441		
Strafbare Handlungen gegen die Sittlichkeit	3		
Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	7		
Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB	32	24	

Zu den Fragen 14 und 15:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.